

Neue Organisationsstruktur SHG Diskussionsgrundlage für konzeptionelle Sitzung 26.10.2017

Dieter Volland hat in unseren Reihen eine große Lücke hinterlassen. Gerade deshalb herrscht unter den Mitgliedern unseres Vereins breiter Konsens, dass die SHG – Pforzheim auf dem bisherigen Niveau nicht fortgeführt werden kann. Sein überraschender Tod zeigt uns auf, dass die Konzentration auf eine Person zum Aus einer segensreichen Selbsthilfegruppe führen kann.

Es ergeht deshalb der Vorschlag, Vereinsführung und SHG- Leitung zu trennen. Die Aufgaben des Vorstandes zu straffen und dahin zu verlagern wo sie hingehören. Das gelingt jedoch nur, wenn ein Ruck durch die Mitgliedschaft geht und sich die fähigsten Köpfe unter uns einbringen.

Grundsätzlich gilt, weder der Vereinsvorstand, noch der SHG Leiter ersetzen ärztliche Beratung. Sie geben keine Therapieempfehlung, sondern Entscheidungshilfe im Therapiedschungel und die Begleitung während und nach der Therapie. Hierzu bietet der Verein wie bisher Expertenvorträge rund um den PK sowie Abende zum gegenseitigen Informationsaustausch.

Natürlich bleiben der SHG Leiter und Vereinsvorstand Ansprechpartner. Im Bedarfsfall stehen sie für Einzelgespräche bereit. Das gilt vor allem für das wichtige Erstgespräch nach der Diagnose.

Hieraus ergäbe sich folgende Struktur:

1. Vorsitzender ist gleichzeitig Stellvertreter des SHG- Leiters.
2. SHG Leiter ist gleichzeitig 2. Vorsitzender. Einerseits ist er in den Verein eingebunden, andererseits soll es ihn weitgehend von der Vereinsarbeit entbinden. Somit hat er die Möglichkeit, sich vollständig auf die Selbsthilfe zu konzentrieren.
3. Finanzen, Spenden, Externe Zuschüsse
4. Öffentlichkeitsarbeit Schriftführung, Pressearbeit, Gesundheitstage
5. Beisitzer, Geselligkeit, Jahresausflug, Weihnachtsfeiern

Vorschlag zur Aufgabenverteilung

1. Vorsitzender	Repräsentiert und vertritt den Verein juristisch. Er moderiert die Vereinspolitik im Rahmen der Satzung. Er ist gleichzeitig Stellvertreter des vom Verein berufenen SHG – Leiters. Er vertritt diesen im Verhinderungsfall. Ansprechpartner für Betroffene
2. Vorsitzender	Zugleich SHG- Leiter. Erstellt und moderiert das Jahresprogramm für die SHG- Abende. Er vertritt Im Verhinderungsfall den 1. Vorsitzenden. Ansprechpartner für Betroffene
3. Geschäftsführender Vorstand	Finanzen, Mitgliederverwaltung, Spenden, externe Zuschüsse.
4. Öffentlichkeitsarbeit	Werbung, Medien, Protokollführung, Homepage Gesundheitstage.
5. Beisitzer	Gesellige Veranstaltungen, Ausflug, Wanderungen, Sport, Jahresfeier

Neue Organisationsstruktur SHG Diskussionsgrundlage für konzeptionelle Sitzung 26.10.2017

Angeregt wird, dem SHG- Leiter künftig neben Reisekostenersatz, eine angemessene Aufwandsentschädigung zukommen zu lassen. Alle anderen ehrenamtlichen Vorstände, rechnen wie bisher nach Belegen ab.

Vorstandsitzungen sollen künftig maximal einmal pro Quartal stattfinden. Außerordentliche Sitzungen finden nur bei Bedarf statt. Um die Kommunikation zu gewährleisten wird vorgeschlagen, dass sich diejenigen Vorstände, die an den SHG – Abenden teilnehmen, eine Stunde zuvor treffen und anschließend den SHG- Leiter beim Aufbau der Geräte unterstützen, sowie die Begrüßung der Teilnehmer übernehmen.

Sie erhalten diese Diskussionsgrundlage zusammen mit der Einladung. Bitte machen sie sich Gedanken, in welcher Form sie sich in den Verein einbringen können und wollen. Keiner wird schräg angeschaut, wenn er sagt, das liegt mir nicht oder ich will das nicht. Dennoch kommt es jetzt darauf an, dass wir zusammenrücken und gemeinsam das segensreiche Werk der Selbsthilfe fortführen.

Fridolin Mannuss, Gründungsmitglied 2001/2006